



Detailansicht des Registereintrags

Ericsson GmbH

Stand vom 28.06.2023 09:27:45 bis 28.06.2024 18:47:28

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001102
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	28.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	28.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Prinzenallee 21 40549 Düsseldorf Deutschland Telefonnummer: +492115340 E-Mail-Adressen: connected@ericsson.com Webseiten: https://www.ericsson.com/de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

140.001 bis 150.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Stefan Koetz**

Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung
Telefonnummer: +492115341400
E-Mail-Adressen:
connected@ericsson.com

2. Bernd Mellinghaus

Funktion: Geschäftsführer
Telefonnummer: +491722960570
E-Mail-Adressen:
connected@ericsson.com

3. Daniel Leimbach

Funktion: Geschäftsführer
Telefonnummer: +492115340
E-Mail-Adressen:
connected@ericsson.com

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Olaf Reus
2. Jan Hecker
3. Dr. Spyros Makris
4. Gabriele Mohsler

Mitgliedschaften (7):

1. bitkom e.V.
2. Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten (VATM) e.V.
3. Initiative D21 e. V.
4. Deutschland sicher im Netz e.V.
5. Schwedische Handelskammer in der Bundesrepublik Deutschland e.V.
6. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
7. Europäische Bewegung Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Außenwirtschaft; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Kerngeschäft ist das Ausrüsten von Mobilfunknetzen. Das Portfolio des Unternehmens umfasst die Geschäftsbereiche Networks, Cloud Software & Services, Technologies & New Business, Enterprise Wireless Solutions und Global Communications Platform. Die Innovationsinvestitionen von Ericsson haben den Nutzen des Mobilfunks für Milliarden Menschen weltweit nutzbar gemacht. Das Unternehmen hilft seinen Kunden dabei, die Digitalisierung voranzutreiben, die Effizienz zu steigern und neue Einnahmequellen zu erschließen.

Ericsson ist an einem Großteil aller kommerziell eingeführten 5G-Livenetze beteiligt. Zu den 143 (Stand Februar 2023) durch Ericsson unterstützten 5G-Livenetzen weltweit zählen unter anderem auch Netze in Deutschland.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 2.700 MitarbeiterInnen an 12 Standorten, darunter rund 1.000 MitarbeiterInnen im Bereich Forschung und Entwicklung. Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

Im Kontext der für Ericsson relevanten Themen stellen sich auch auf der Bundesebene zahlreiche politische Fragestellungen, die unser Government and Policy Advocacy - Team in Deutschland adressiert und begleitet.

Wir informieren politische EntscheidungsträgerInnen zu den für Ericsson relevanten Gesetzgebungsverfahren, veranstalten Diskussionsformate und informieren die politisch interessierte Öffentlichkeit unter anderem durch unser Ericsson Connected Morgenbriefing.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (7):

1. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Bonn / Berlin

Im Vorhaben "AI4Mobile" soll erforscht werden, inwieweit und welche KI-Methoden geeignet sind, um

Dienstgütevorhersagen von Mobilfunknetzen für mobile Anwendungsszenarien zu liefern.

Die

hochzuverlässige Kommunikation in Industrieszenarien ist eine häufig gestellte Anforderung

in
Produktionsszenarien.

Die wesentlichen Arbeitsziele des Projektes bestehen daher in der Erarbeitung der Anforderungen im Hinblick auf Dienstgütevorschläge in Industrie- oder Straßenverkehrsszenarien, Erfahrungen zur Frage, welche KI-Methoden für die betrachteten Anwendungsfälle sinnvoll eingesetzt werden können, zu sammeln und der Entwicklung von Konzepten, wie KI-Methoden in Mobilfunknetzen zur Dienstgütevorschläge genutzt werden können. Ausgewählte Konzepte sollen prototypisch umgesetzt und demonstriert werden.

2. Europäische Kommission

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Brüssel, BELGIUM

5G-RECORDS zielt darauf ab, die Möglichkeiten zu erforschen, die neue 5G-Technologiekomponenten für professionelle audiovisuelle Inhaltsprodukte bieten.

5G-RECORDS zielt auf die Entwicklung, Integration, Validierung und Demonstration von 5G-Komponenten für die professionelle Produktion von Medieninhalten als Teil eines Gesamtsystems, das eine Teilmenge der 5G-Netzwerkfunktionen darstellt. Das Projekt nimmt eine Business-to-Business-Perspektive (B2B) ein, bei der 5G Teil des audiovisuellen (AV) Infrastruktur-Backbones wird.

Es wird erwartet, dass alle technologischen Komponenten bis zum Ende des Projekts einen Technology Readiness Level (TRL) von mindestens 7 erreichen. 5G-RECORDS hat drei Anwendungsfälle in Betracht gezogen, um einige der anspruchsvollsten Szenarien im Rahmen der professionellen Content-Produktion abzudecken: Live-Audioproduktion, ein drahtloses Multikamera-Studio und immersive Live-Medienproduktion.

3. Europäische Kommission

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Brüssel, BELGIUM

EdgeFLEX links technical solutions to societal expectations. Short reaction times can be addressed by 5G-powered edge clouds linking dispersed devices in near realtime. In this respect, a new concept of VPPs, with communications corresponding to multiple layers of dynamics, becomes possible. EdgeFLEX proposes a new architecture for VPPs deploying such a multi-layer solution, paving the way for a fully renewable energy system. VPPs are brought to a new level, enabling them to interact on markets offering various ancillary services to System Operators. EdgeFLEX will develop this next generation VPP concept and demonstrate it in the context of 3 field trials and lab tests. It will explore innovative optimisations, financial tools and business scenarios for VPPs and assess the economic and societal impact. It will actively work to remove barriers by contributing to standards and European level regulation.

4. Europäische Kommission

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

Brüssel, BELGIUM

The industry-leading SPIRIT consortium will build on the existing TRL4 application platforms and network infrastructures developed by the project partners, aiming to address key technical challenges and further develop all major aspects of telepresence technologies to achieve targeted TRL7. SPIRIT will focus its innovations in network-layer, transport-layer, application/content-layer techniques, as well as security and privacy mechanisms to facilitate the large-scale operation of telepresence applications. The team will develop a fully distributed, interconnected testing infrastructure across two geographical sites in Germany and UK, allowing large-scale testing of heterogeneous telepresence applications in real-life Internet environments. The network infrastructure will host two mainstream application environments based on WebRTC and low-latency DASH. Also, the project team will test a variety of additional use cases covering heterogeneous vertical sectors through FSTP participation.

5. **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Bonn / Berlin

Im Vorhaben "6G-ANNA Systemkonzept für Mobilfunk der 6. Generation" sollen die Grundlagen für die

nachfolgende Phase der Standardisierung von 6G gelegt werden. Zusammen mit dem Projektteam werden wir die Anforderungen von zukunftsweisenden Anwendungsfällen analysieren, unter

Berücksichtigung des Bedarfs der deutschen Industrie. Aussichtsreiche

Technologiebausteine werden auf ihr Potential bewertet, um einen Entwurf für ein Gesamtsystem zu entwickeln. Technologietrends wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz für die Automatisierung des Netzes und auch die Optimierung des Betriebs oder die Virtualisierung von Funktionalität werden aufgegriffen. Resultat wird ein Verständnis über eine geeignete und verifizierte Auswahl von Lösungen sein, z. B. welche Technologiebausteine aussichtsreich in die Standardisierung eingebracht werden können, welche Funktionen Schnittstellen bieten sollen und welche Leistungsmerkmale realistisch mit 6G erreicht werden können.

6. **Europäische Kommission**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Brussels, BELGIUM

Internet of Things (IoT) is one of the next big concepts to support societal changes and economic growth, being one of the fastest growing ICT segments. To address this, IoT-NGIN introduces novel research and innovation concepts, to establish itself as the IoT Engine that will fuel the Next Generation of IoT as a part of the European Next Generation Internet. First, IoT-NGIN uncovers a patterns based meta-architecture that encompasses evolving, legacy, and future IoT architectures. Second, it optimizes IoT-M2M and 5G-MCM communications, including using secure-by-design micro-services to extend the edge cloud paradigm. Thirdly, it enables user and self-aware, autonomous IoT systems through privacy-preserving federated ML and ambient intelligence, with AR support for humans. Finally, IoT-NGIN researches towards distributed IoT cybersecurity and privacy, for example, using Self-Sovereign Identities and interconnected DLTs to implement Meta-Level Digital Twins.

7. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Bonn / Berlin

Ziel des 5Gang-Projektes ist die Erforschung und Entwicklung eines industriellen Kommunikationskonzepts, das dem Anwender eine schnelle und flexible Anpassung an geänderte

Produktionsbedingungen und Maschinenauslastung erlaubt. Die untersuchten Anwendungsfälle sind

"Flexible Produktion" und "Distributed Sensing & Control". Die Arbeit beinhaltet die Entwicklung der

nötigen Geschäftsmodelle, der Systemarchitektur und Testaufbau mit Demonstratoren sowie Optimierung

der untersuchten Anwendungsfälle. Wichtige technische Aspekte sind z. B. 5G Funk- und Netzwerktechniken im industriellen Umfeld, Anbindung verteilter Sensor- und Aktuatornetzwerke über Gateways / Secureknoten an Edge-Cloud-Knoten sowie ein nutzerfreundliches Netzwerkmanagement. Auch die erforderliche Systemarchitektur wird entwickelt, implementiert und validiert. Adressiert werden sowohl neuentwickelte Produktionssysteme, als auch Altanlagen deren Aktualisierung und Integration eine besondere Herausforderung darstellen.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[065202028-Finaler-Bericht-mit-QES.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[ericsson-cobe-2021-german.pdf](#)